

Hinweise des WTTV zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes während der Corona-Pandemie

Liebe Vereinsvertreter/innen,

seit vergangenen Mittwoch/06. Mai 2020 steht nun fest, dass auch der Tischtennisport **langsam und vorsichtig** wieder mit dem Sportbetrieb beginnen kann, so dass ab kommenden Montag/11. Mai 2020 die Öffnung der Sporthallen unserer Vereine **unter strengen Abstands- und Hygieneauflagen** und unter abschließender Entscheidungshoheit der örtlich jeweils zuständigen Kommunen wieder möglich sein wird.

Abgesehen davon, dass wir alle darauf *brennen*, unseren Sport wieder ausüben zu können, haben die Vereine auch eine wichtige soziale Funktion: Miteinander, Kommunikation, Spaß und Lebensfreude werden über den Sport vermittelt! Unsere Vereine sind dabei der entscheidende Faktor: Deshalb „DANKE“ für Euren Einsatz!

Allerdings wird unser Hallensport derzeit nur unter ganz erheblichen Auflagen durchzuführen sein, die unbedingt beachtet werden müssen und darüber hinaus zu allergrößter Vorsicht veranlassen, **denn die Vereine tragen die Verantwortung für den Gesundheitsschutz ihrer Mitglieder und Mitarbeiter/innen während des Trainingsbetriebes** (→ Vorgaben der Bundes- oder Landesregierung beziehungsweise der örtlichen Kommune sind dabei stets vorrangig zu betrachten!):

1. Ein Beginn der Trainings findet **erst nach der offiziellen Freigabe von Sporthallen durch die Behörden** statt. Eine der Sportanlage angeschlossene Gastronomie bleibt geschlossen.
2. Es sind bei jedem Training Anwesenheitslisten zu führen, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können.
3. Umziehen und Hygiene finden zu Hause statt, da es in den Sporthallen wegen Sperrung der Umkleieräume nicht möglich sein wird.
4. Die Sanitäreinrichtungen sind mit Flüssigseife und Papierhandtüchern sowie Desinfektionsmitteln ausgestattet. Die Hygienevorschriften der Kommunen werden umgesetzt; der Verein muss gegebenenfalls eigene Vorsorge treffen.
5. Das Betreten der Sporthallen sowie der Tischaufbau finden mit einem gängigen Mund-/Nasenschutz und Handschuhen statt. Trainer/innen und Übungsleiter/innen sollten gegebenenfalls ständig den Mund-/Nasenschutz tragen.

6. Die Sportanlage ist einzeln zu betreten und es dürfen keinerlei Warteschlangen entstehen!
7. Spiel am Tisch: Es muss ein Abstand von mindestens 1,5 m zum Gegner/Partner eingehalten werden (→ Der Tisch ist 2,74 m * 1,525 m groß!). Doppelspiele sind also nicht möglich. Achten Sie auf den seitlichen Abstand zum nächsten Tisch.
8. Es sollen nur so viele Spieler/innen in der Halle sein, wie auch spielen können. Können sechs Tische mit dem nötigen Abstand (Einzelboxen, gegebenenfalls mit Gängen dazwischen) aufgebaut werden, so können zwölf Spieler/innen sowie ein/e Betreuer(in)/Trainer(in) in der Halle sein.
9. Jeder spielt mit seinem eigenen Schläger (→ keine Leihschläger des Vereins!).
10. Es sind fest eingeteilte Trainingspaarungen mit eigenen Bällen vorzusehen (→ ein/e Spieler/in hat einen (1) orangefarbenen Ball, sein/e Partner/in einen (1) weißen; jede/r Spieler/in bringt nur seinen Ball ins Spiel).
11. Es findet kein Seitenwechsel, kein Shakehands und kein Anhauchen des Balles statt; die Hand am Tisch abzuwischen, ist ebenfalls untersagt.
12. Bei Wechsel der Trainingsgruppen erfolgt eine mindestens zehnmünütige Pause.
13. Eine Desinfektion von Schlägern, Bällen und Tischen ist zu ermöglichen (→ Desinfektionsmittel sind bereitzustellen!). Die Trainer/innen desinfizieren vor der Einheit die Spielmaterialien (des Vereins).
14. Es findet kein Roboter- und/oder Balleimertraining statt.
15. Gesundheitssportkurse/Hobbygruppen, bei denen die meisten Teilnehmer/innen zur Risikogruppe gehören, sollten abgesagt werden.
16. Trainer/innen, die zur Risikogruppe gehören, sollten nicht eingesetzt werden; auch alle anderen Trainer/innen sollen sich der erhöhten Anforderungen in der Aufsichtspflicht etc. bewusst sein!
17. Spieler/innen, die zur Risikogruppe gehören und trainieren möchten, sollten dies dem Verein schriftlich mitteilen. Diesen sind die getroffenen Maßnahmen mitzuteilen und sie müssen bestätigen, dass sie diese für ausreichend halten.
18. Bei minderjährigen Spieler(inne)n sollte das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingeholt werden. Diesen sind die getroffenen Maßnahmen mitzuteilen und sie müssen bestätigen, dass sie diese für ausreichend halten.

Die Gesundheit unserer Sportler/innen, wie die aller Menschen, hat absolute Priorität. Deswegen bitten wir die Vereinsvertreter/innen, die aktuellen Informationen zum Wiedereinstieg in das Tischtennis-Training an die Mitglieder mit der dringenden Bitte um Beachtung weiterzuleiten und gegebenenfalls an einer geeigneten Stelle in der Sporthalle auszuhängen.

Vereine sollten neben der Beachtung aller Hygiene- und Abstandsregelungen für sich klären, wie Personen der sogenannten Risikogruppe besonders geschützt werden können. Zur Risikogruppe gehören laut Robert Koch-Institut (RKI) Personen, die älter als 50 Jahre sind und/oder Vorerkrankungen wie beispielsweise Herz-/Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen der Atemwege, der Leber und/oder der Niere sowie Krebserkrankungen vorweisen.

Für das Nachwuchstraining: Trainer/innen und Betreuer/innen müssen vor und nach dem Training verstärkt darauf achten, dass die Maßnahmen bereits mit Ankommen an (nicht bloß in) der Sporthalle greifen. Vor der Halle (beispielsweise Begrüßung am Eingang) müssen die allgemein gültigen Abstandsregelungen eingehalten werden. Umkleideräume sind gesperrt. Kinder- und Jugendliche müssen regelmäßig, vielleicht sogar bei jeder Trainingseinheit, an ihre Verantwortung gegenüber Mitmenschen erinnert werden (→ selbst dazu beitragen, COVID-19 einzudämmen).

Sportler/innen, die für sich entschieden haben, dass das Risiko derzeit noch zu hoch ist, den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen, dürfen hierdurch keinerlei Nachteile erfahren. Der Sport hat auch eine nicht unerhebliche soziale Verantwortung. Vereins- und Mannschaftskameraden sollten sich immer, vor allem aber in Krisenzeiten, gegenseitig unterstützen. Dies schließt auch ein, persönliche Entscheidungen zu respektieren.

Die sechs wichtigsten Regeln für die Vereinsmitglieder haben wir auf dem nachfolgenden Infoblatt zusammengefasst: Ausdrucken, (Vergrößern) und Aufhängen ist dabei ausdrücklich erwünscht!

Die wichtigsten Regeln



Bitte einzeln eintreten

Draußen warten und 1,5 Meter Abstand zum Vordermann halten

ggf. Mund-/Nasenschutz tragen (auch beim Tischauf- und -abbau)


Umkleide- und Waschräume gesperrt!




Schläger, Bälle und Tische ebenfalls desinfizieren!



Doppelspiele verboten!



Kein Roboter-/Balleimer-Training!



Training in Einzelboxen

